



St. Konrad im Blickpunkt



In **Oberösterreich** haben wir mit **Josef "Joe" Weidenholzer** einen Kandidaten, der in seiner bisherigen Tätigkeit als EU-Abgeordneter bereits vieles maßgeblich beeinflusst hat.

Er hat unter anderem verhindert, dass es durch eine umstrittene Konzessionsrichtlinie zur Privatisierung von Trinkwasser durch die Hintertür gekommen ist.

Sichern wir mit unserer Vorzugsstimme gemeinsam unserem Joe Weidenholzer den Wiedereinzug ins EU-Parlament.

Vorzugsstimme für Joe Weidenholzer – so funktioniert's entweder „Weidenholzer“ oder „5“

Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	<i>Weidenholzer</i>

Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung eines Bewerbers (einer Bewerberin) durch den Wähler (die Wählerin)
	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	5



SPÖ-EU-Spitzenkandidat Eugen Freund

Seine Aussagen zur Situation in Europa:

"Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander. Die Grundlage dafür ist, dass Arbeit zu hoch und Vermögen zu niedrig besteuert wird."

Zur Frage der Gerechtigkeit:

"Jene, die diese Krise verursacht haben, sollen ihren Beitrag dazu leisten, sie zu lösen."

Zur Bankenrettung:

"Man hätte auch Programme benötigt, damit wieder investiert wird – und das ist verabsäumt worden."

"Jetzt geht es darum, auch die Menschen zu retten."

Kurswechsel für Europa:

"Der erste Schritt, der getan werden muss, um zu diesem Kurswechsel zu kommen ist, die Mehrheitsverhältnisse im EU-Parlament zu ändern. Jeder einzelne kann dazu beitragen und noch nie war die Chance für eine Änderung der Mehrheitsverhältnisse so groß."

Mehr Österreich in Europa:

"Ich möchte der Botschafter der Jugendgarantie in Brüssel sein. Ich möchte der Botschafter der dualen Ausbildung in Brüssel sein, der Botschafter der überbetrieblichen Lehrwerkstätten in Europa."

Krieg in Europa (Ukraine-Krise):

"Das ist das Wichtigste, das wir verhindern müssen. Das Grundproblem ist der Nationalismus, der in der Ukraine drauf und dran ist, wieder zu einem Krieg zu führen."

für ein soziales EUROPA - SPÖ